

Ressort: Vermischtes

Deutsche OSZE-Beobachterin in Ukraine als Geisel verschleppt

Kiew, 14.06.2014, 00:19 Uhr

GDN - Bereits am 29. Mai 2014 wurde im ostukrainischen Lugansk die deutsche OSZE-Beobachterin Tanja W. als Geisel genommen. Das berichtet die "Bild-Zeitung" in ihrer Samstagsausgabe.

Offenbar wurde der Fall bislang nicht öffentlich bekannt. Tanja W. arbeitet seit zwei Jahren für das "Zentrum für internationale Friedenseinsätze" (ZIF) in Berlin. Die promovierte Politologin und Slawistin leitete zuvor ein Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa-Studien. Experten der Bundesregierung befürchten laut des Zeitungsberichtes, dass sie von prorussischen Separatisten als "menschliches Schutzschild" benutzt werden könnte. Forderungen sollen die Kidnapper aber bislang angeblich nicht gestellt haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36173/deutsche-osze-beobachterin-in-ukraine-als-geisel-verschleppt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com